

Mystik, Okkultismus und Spiritismus in der Moderne

Do, 16:15 - 17:45

Beginn: 18.04.2013

Raum: Kstr. 2 SR 004

Gegenstand:

„Die Götter tot, die Kreuz- und die Weingötter, mehr als tot: schlechtes Stilprinzip, wenn man religiös wird, erweicht den Ausdruck.“ So bilanzierte Gottfried Benn die Neigungen seiner Zeitgenossen um die Jahrhundertwende, welche die Forschung auch als „gottlose Mystik der Moderne“ kategorisiert hat. Um 1900 lässt sich in der deutschen Literatur eine intensive Auseinandersetzung mit mystischen, okkultistischen und spiritistischen Strömungen beobachten. Das Seminar möchte diese Strömungen in die „frei vagierende Religiosität“ (Nipperdey) des zweiten deutschen Reichs einordnen und ihre Stellung innerhalb der Moderne problematisieren. Max Weber etwa hat den Kompensationscharakter dieser Bewegungen sehr kritisch beobachtet und beschrieben, wie „manche moderne Intellektuelle das Bedürfnis haben, sich in ihrer Seele sozusagen mit garantiert echten, alten Sachen auszumöblieren, und sich dabei dann noch daran erinnern, daß dazu auch die Religion gehört hat, die sie nun einmal nicht haben, für die sie aber eine Art von spielerisch mit Heiligenbildchen aus aller Herren Länder möblierter Hauskapelle als Ersatz sich aufputzen oder ein Surrogat schaffen in allerhand Arten des Erlebens, denen sie die Würde mystischen Heiligkeitsbesitzes zuschreiben und mit dem sie – auf dem Büchermarkt hausieren gehen. Das ist einfach: Schwindel oder Selbstbetrug“.

Inwiefern mystische, okkultistische und spiritistische Themen den Ausdruck ihrer Autoren „erweichen“ oder experimentell erweitern, soll gefragt werden, wenn wir uns anschauen, welche Schreibweisen die Autoren wählen, um Geisterbeschwörungen, Levitationen oder Bilokationen zu ästhetisieren. Dabei spielen auch Techniken des phantastischen und unzuverlässigen Erzählens eine wichtige Rolle. Texte von Wilhelm Bölsche, Johannes Schlaf, Hermann Bahr, Richard Dehmel, Thomas und Heinrich Mann, Theodor Däubler, Oskar Panizza, Leo Perutz, Erwin Guido Kolbenheyer und Gustav Landauer sollen im Seminar diskutiert werden.

Teilnahmevoraussetzung ist die Lektüre folgender zwei Texte, die in der ersten Sitzung mit einer Textkenntnisklausur überprüft wird.

Thomas Mann: Okkulte Erlebnisse (1924). In: Ders.: Essays 2 (1914–1926). Hg. u. textkritisch durchgesehen v. Hermann Kurzke. Frankfurt a. M. 2002 (= Große Kommentierte Frankfurter Ausgabe 15, 1), S. 611–652.

Horst Thomé: Weltanschauungsliteratur. Vorüberlegungen zu Funktion und Texttyp. In: Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert. Hg.v. Lutz Dannberg, Friedrich Vollhardt in Zusammenarbeit mit Hartmut Böhme u. Jörg Schönert. Tübingen 2002, S. 338–380.

Organisationsform:

Arbeitsgruppen, Referate, Gespräche im Plenum. Regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend. Unentschuldigtes Fehlen führt zum Ausschluß von der Veranstaltung.

Einführende Literatur:

Mystique, mysticisme et modernité en Allemagne autour de 1900. Hg. v. Moritz Baßler. Strasbourg 1998. – Martina Wagner-Egelhaaf: Mystik der Moderne. Die visionäre Ästhetik der deutschen Literatur im 20. Jahrhundert. Stuttgart 1989. – Spiritismus und Ästhetische Moderne. Berlin und München um 1900. Dokumente und Kommentare. Hg.v. Priska Pytlik. Tübingen 2006. – Uwe Spörl: Gottlose Mystik in der deutschen Literatur um die Jahrhundertwende. Paderborn 1997. – Priska Pytlik: Okkultismus und Moderne. Ein kulturhistorisches Phänomen und seine Bedeutung für die Literatur um 1900. Paderborn 2005.

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Lit. 1: Neuere deutsche Literatur vom Humanismus bis einschließlich Naturalismus (10 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Lit. 2: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Lit. 1: Neuere deutsche Literatur (Vertiefungsmöglichkeit Poetologie) (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Lit. 2: Neuere deutsche Literatur (Vertiefungsmöglichkeit Kulturgeschichte) (10 LP)

MA Kompaktmodul – Oberseminar Lit.: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte (10 LP)

Magister und Lehramt (alt)

Mag und LA (alt) Hauptseminar: Hausarbeit

Lehramt (neu)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (9 LP)

B 2: Vertiefungsmodul: Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart: 9 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)